

Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die [digitale Edition](#). Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

H. E. Wengler an Friedrich Engels in London. Bradford, Donnerstag, 19. Januar 1871. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL <https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M9797521>

H. E. Wengler an Friedrich Engels in London. Bradford, Donnerstag, 19. Januar 1871

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: Handschrift: RGASPI f. 1 op. 1 d. 2770

Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Blatt grauweißem Papier. Prägung: <Blume>. Wengler hat die erste Seite vollständig, die zweite zu zwei Dritteln beschrieben. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Unter Wenglers Unterschrift Vermerk, vermutlich von Engels' Hand: „abgelehnt 21/1/71.“

Archivsignatur des Moskauer Marx-Engels-Instituts (IME) auf beiden Seiten mit Bleistift: „Rj 520a–b“.

Absender: H. E. Wengler
Schreibort: Bradford
Schreibdatum: 1871-01-19

Empfänger: Friedrich Engels
Empfangsort: London

Schlagworte: Gesellschaftsleben/Exilantenleben in London u. Manchester (Schiller-Anstalt, Arbeiter-Bildungsverein, Albert-Club, Versammlungsabende u. ä.)

| 58. Westgate Bradford
19/1.71.

– Engels Esq.

Geehrter Herr Engels!

Ich bin glücklich am Dienstag Nachmittag hier angekommen. Des Tages darauf fand ich eine Anoncê in **Bradford daily Tellegraph**^a ein Shop zu vermieten in 88 Otley Road, a 4/6 per week und ½ per Month poor rates einen für mich unerwarteten Zufall. Ich habe an 500 lb auf den Bahnhof und die Mittel die ich dazu bestimmt hatte, muß ich jetzt verzehren, denn ich habe an Herrn **Borkheim**^b geschrieben um die Miete, und nehmen Sie es mir nicht übel wenn ich Sie noch um 10/ Vorschuß bitten werde. Ich bin überzeugt | daß ich hieran gehen werde, es ist wirklich kein fremder Schuhmacher hier, und arbeiten kann ich, und will meine Schuldigkeit in jeder Beziehung tun.

Hoffend dass Sie einem alten Waffengefährten seine Bitte gewähren werden

Verbleibe ich Ihr
Unterthänigster Diener
H. E. Wengler

Erläuterungen

- a) Bradford Daily Telegraph
- b) Borkheim, Sigismund Ludwig (1826-1885)

Kritischer Apparat